

Schöneberger Kulturkalender

SCHICKEN SIE IHRE VERANSTALTUNGEN BITTE AN:
STADTTEILZEITUNG-KULTURKALENDER@NBHS.DE
REDAKTIONSSCHLUSS: ZUM 15. DES VORMONATS



AUSSTELLUNG

Donnerstag, 1.10.26, 19 Uhr
Haus am Kleistpark
Projektraum
Grunewaldstr. 6/7
10823 Berlin

SILBERSTREIF

DANIELA FRIEBEL



Briefkonvolut, 2026
© Daniela Friebe

Die Ausstellung „Silberstreif“ der Künstlerin Daniela Friebe basiert auf dem Nachlass eines ostdeutschen Teilchenphysikers aus der Anfangsphase des geteilten Deutschlands. Die Briefe und Fotografien zeichnen das Coming-of-Age eines jungen Mannes nach, der sich in einer historischen Umbruchszeit intellektuell und existenziell verortet. Aus der persönlichen Korrespondenz entstehen visuelle Verdichtungen, die über das Biografische hinausweisen und grundlegende Fragen nach Freiheit, Willkür und Verantwortung in den damaligen Zeiten politischer Verhärtung stellen. Eintritt frei, Di-So 11-18 Uhr. // hausamkleistpark.de //

FILM

Dienstag, 6.10.26, 19 Uhr
Kiezoase Schöneberg
Barbarossastr. 65
10781 Berlin

FELDLIEBE

„Feldliebe“ ist eine dokumentarische Liebeserklärung an das Tempelhofer Feld und an

die Menschen, die diesen besonderen Ort gemeinsam gestalten. Initiativen und Expert*innen beleuchten seine Bedeutung für Demokratie, Klima- und Gesundheitsschutz, Artenvielfalt, Wohnen und Geschichte. Zugleich stellt der Film 30 unterschiedliche Projekte vor, die auf dem Feld aktiv sind und zum Mitmachen einladen. Ein Film über den ökologischen und sozialen Wert eines einzigartigen Berliner Freiraums. Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten über kiez kino@gmx.de // kiezoase.de //



AUSSTELLUNG

Donnerstag, 8.10.26, 18 Uhr
Kulturhaus Schwartzsche Villa
Grunewaldstr. 55, 12165 Berlin

ISAAC CHONG WAI & KÄTHE KOLLWITZ – DIE MÜTTER

In dieser Duo-Ausstellung tritt der Künstler Isaac Chong Wai in einen posthumen Dialog mit Käthe Kollwitz. Im Mittelpunkt stehen Mütter, ihre Angst um ihre Kinder angesichts von Krieg sowie Gefühle von Trauer, Schuld und Wut. Werke von Kollwitz, darunter ihre „Pietà“, treffen auf Chong Wais Videoinstallation „Die Mütter“ und Fotografien zu Verletzlichkeit, Erinnerung und Verlust. Ausstellung bis 31.1.2027, Mo-So 10-18 Uhr, Eintritt frei. // T. 90299 2302, berlin.de/kultursteglitz-zehlendorf //

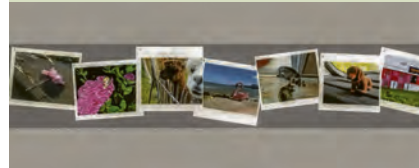


AUSSTELLUNG

Freitag, 9.10.26, 19 Uhr
Das Fotozimmer
Koburger Str. 6
10825 Berlin

FUNDSTÜCKE – SMARTPHONE REVISITED

Eine Fotoausstellung der Gruppe 30 Nachf. Auch in Smartphone-Fotos lassen sich individuelle Charakteristiken entdecken: sich wiederholende Motive, präferierte Blickwinkel, persönliche Bildsprachen. Manche Fundstücke sind Ausgangspunkt weiterer künstlerischer Bearbeitungen. Die Ausstellung zeigt dies in sehr unterschiedlichen Formen. Weitere Öffnungszeiten: 10.-31.10.26, samstags 15-18 Uhr. // kerstinmaul.de //



KONZERT

Freitag, 9.10.26, 19 Uhr
Philippus-Kirche
Stierstraße 17-19
12159 Berlin

GRAND CINÉMA – VON AMÉLIE BIS ZORRO

Oliver Bostroom (Gitarren) und Jens Saleh (Kontrabass) spielen in ungewöhnlicher Instrumentierung ihr Programm „Grand Cinéma – Von Amélie bis Zorro“ mit Filmmusiken und Soundtracks aus Vergangenheit und Gegenwart. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. // philippus-nathanael.de //



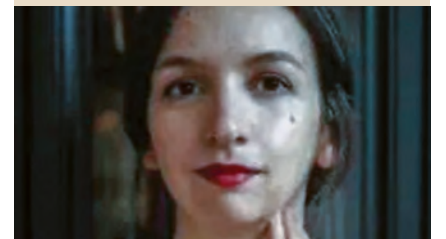
KONZERT

Freitag, 9.10.26, 19 Uhr
Evangelische Kirche Zum Heilsbrunnen in Schöneberg
Heilbronner Straße 20
10779 Berlin

SCHÖNEBERGER ORGELZYKLUS «LES FANTASIES DE LOUIS VIERNE» MIT ALEXANDRA BARTFELD AUS PARIS

Die Konzertorganistin Alexandra Bartfeld widmet sich in diesem Programm Werken

von Louis Vierne. Die in Paris und Versailles tätige Organistin und Pädagogin widmet der französischen Orgelmusik sowie dem musikalischen Erbe blinder Komponisten ihr besonderes Interesse. Ihre Arbeit verbindet Konzertpraxis, Forschung und die intensive Beschäftigung mit musikalischer Brailleschrift. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten. // heilsbrunnen.de //



AUSSTELLUNG

Freitag, 9.10.26, 19 Uhr
World in a Room
Brünhildstraße 7
10829 Berlin



JUST BE YOURSELF – KÜNSTLERISCHE PORTRAITS

Die Fotos in „Just Be Yourself“ gehen weit über das bloße Abbilden eines Menschen hinaus. Nicht die perfekte fotografische Darstellung steht im Vordergrund, sondern die kreative Interpretation einer Persönlichkeit. Die Bilder erzählen Geschichten, wecken Gefühle und ermöglichen es, Menschen auf eine tiefere und andere Weise wahrzunehmen. „Just Be Yourself“ bietet Raum für Experimente, wobei jedes Portrait zu einem einzigartigen Werk mit eigener Aussage wird. Öffnungszeiten Freitag 14-17 Uhr, Samstag 14-18 Uhr. // worldinaroom.de //

AUSSTELLUNG

Nachbarschaftshaus Friedenau
Holsteinische Str. 30
12161 Berlin

GEMEINSCHAFTSAUSSTELLUNG IM RAHMEN DER SÜDWESTPASSAGE KULTOUR

Neben Landschaften und

Oktober 2026

monochromen Zeichnungen gehört die große Leidenschaft von Dietmar Reichelt den farbenfrohen Pfeilgiftfröschen, die z.T. nur wenige Millimeter groß sind. In Öl und mit viel Liebe, Sachverstand und Akribie gestaltet er seine Froschbilder und freut sich über jeden neu entdeckten Winzling. Frau Carmen Wendt malt vorwiegend in Acryl, ab und zu Aquarell oder Pastell und ausschließlich, was ihr gerade in den Sinn kommt und Freude macht. So finden sich neben Landschaftsbildern abstrakte Kompositionen sowie Illustrationen für Kinderbücher. Ihre Liebe gehört der Farbe. Die Ausstellung ist bis März 2027 zu sehen. // kultur-cafe@nbhs.de //



...

THEATER

Freitag, 16.10.26, 20 Uhr
Zimmer Theater Steglitz
Bornstrasse 17
12163 Berlin

DER AUTOR

Wie viele Bücher wurden nicht geschrieben und nicht veröffentlicht? Und wie viele Autoren schreiben dennoch wie besessen Tag und Nacht, finden und erfinden ständig neue Geschichten und Begriffe? In „Der Autor“ widmet sich Bauknecht auf satirische Weise all den unveröffentlichten Autoren und Autorinnen, und der

Protagonist öffnet vor dem Publikum seine Seele. Komisch, liebenswert und tragisch. Karten 19 €. // T. 2505 8078, zimmertheater-steglitz.de //

...

KONZERT

Samstag, 17.10.26, 19 Uhr
PRIMOBUCH, Herderstr. 24,
12163 Berlin

HYSENBEAT – STILLSTAND UND BEWEGUNG

Ein bunter Strauß von Liedern aus dem Spannungsfeld zwischen Stillstand und Bewegung, Erstarrung und Entwicklung. Vorgetragen von Berndt Groll zur Gitarre oder zum selbst gemachten Playback, wo elektronische Elemente auf verschiedene Gitarren treffen. Eintritt frei! Spenden erbeten. Bitte reservieren unter T. 7017 8715 oder kontakt@primobuch.de. // primobuch.de //

...

AUSSTELLUNG

Freitag, 23.10.26, 18 Uhr
REHA Steglitz
Bergstr. 1 / Eingang Heesestr.
12169 Berlin

PINSEL & PIXEL

Die Künstlergruppe „Pinsel & Pixel“, bestehend aus 5 Frauen mit unterschiedlichen Lebenswegen, Blickwinkeln und Ausdrucksformen, verbindet ihre Kreativität erstmalig zu einer gemeinsamen Ausstellung. // reha-steglitz.de //

...

THEATER

Samstag, 24.10.26, 20 Uhr
Kleines Theater,
Südwestkorso 64, 12161 Berlin
DER TRAFIKANT

Wien 1937: Der 17-jährige Franz

Huchel beginnt eine Lehre in einer Trafik und begegnet dort dem berühmten Psychoanalytiker Sigmund Freud. Zwischen den beiden entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft, während Franz sich mit der Liebe, dem Erwachsenwerden und einer zunehmend bedrohlichen politischen Wirklichkeit auseinandersetzen muss. Mit dem Erstarken des Nationalsozialismus wird aus er der Suche nach dem eigenen Weg auch die Frage, wann es gilt, Haltung zu zeigen. Eine berührende Geschichte über Freundschaft, erste Liebe, Menschlichkeit und Zivilcourage – nach dem Bestseller von Robert Seethaler. Tickets 25/20/15 € // T. 821 2021, info@kleines-theater.de, kleines-theater.de //



...

KONZERT

Montag, 26.10.26, 20.30 Uhr,
Zig Zag Jazz Club
Hauptstr. 89, 12159 Berlin
ESPIRALES



Das kubanische Quintett Espirales verbindet kubanische Musik und Jazz mit dem Klang eines

Kammermusikensembles. Ge gründet wurde die Band 2023 von Pianist Rodrigo García Ameneiro und Violinistin Tania Haase, die bereits seit 2014 gemeinsam musizieren. Mit Olivia Rodríguez Caballero, Jesús Estrada und Alejandro Aguiar vereint das Ensemble fünf Absolvent*innen der Universidad de las Artes in Havanna. Espirales war bereits in Kuba, den USA und Europa zu hören und hat zwei Studioalben veröffentlicht. Eintrittspreise: 25€, Mitglieder: 12,50€ // zigzag-jazzclub.berlin //

...

FILM

Dienstag, 27.10.26, 20:15 Uhr
Cineplex Titania
Gutmuthsstraße 27/28
12163 Berlin

MANON –**THE ROYAL BALLET**

Kenneth MacMillans berühmtes Ballett „Manon“ wird als besondere Kinoproduktion aus dem Royal Opera House auf der großen Leinwand gezeigt. Die Geschichte erzählt von der jungen Manon, die zwischen großer Liebe und der Verlockung von Reichtum und gesellschaftlichem Aufstieg steht. Gemeinsam mit Des Grieux gerät sie in eine Welt voller Leidenschaft, Verführung und tragischer Entscheidungen. MacMillans ausdrucksstarke Choreografie verbindet sich mit der Musik von Jules Massenet zu einem der großen erzählerischen Ballette des 20. Jahrhunderts. Aufwendige Bühnenbilder und Kostüme machen die Inszenierung auch im Kino zu einem besonderen Erlebnis. Ein Abend zwischen Kino und großer Bühne. // cineplex.de/berlin-steglitz //



...